

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 167 (2001)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verwaltungskommission ASMZ

Oberst i GSt Peter Fischer

Chefredaktor

Divisionär aD Louis Geiger (G.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 721 54 04
E-Mail redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A. St.)
2. Dr. Dieter Kläy (dk)

Redaktion

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (St.)
Brigadier Rudolf Läubli (Luftwaffe) (Lä)
Oberst i GSt Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberst Bruno Frey (Fy)
Major Gabriele Felice Rettore (Re)
Major Markus Schuler (M. S.)
Major Werner Zeller (wz)
KKdt aD Josef Feldmann (Fe) (Pro/Contra)
Oblt Philipp Tobler (Internet)
Fritz Brand (Armee fotodienst)



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

ISSN 0002-5925

Verlagsleitung Max Hebeisen

Inserateleitung Werner Straub

Herstellerin Doris Traber

Bezugspreise inkl. 2,4% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–
Einzelabonnement:
In- und Ausland Fr. 74.– / Fr. 94.–
Einzelnummer:
In- und Ausland Fr. 7.60 / Fr. 10.–

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, PC 85-10-0

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage 26 900

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe.

Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte Abonnen-
tennummer (siehe Adres-
setikette) angeben.

Internet: <http://www.asmz.ch>

Die nächsten gelben Seiten
erscheinen in der Ausgabe Nr. 11/2001

Editorial

3

Das Rüstungsprogramm 2001 ist massvoll
und beinhaltet einen der tiefsten Ver-
pflichtungskredite der letzten Jahrzehnte.

Redaktor Bruno Frey im Gespräch mit der Bundeskanzlerin

5

Das E-Government wird die Verwaltung
zusätzlich fordern und verändern.
Annemarie Huber-Hotz

Grundlegender Umbruch im Wehrtechnikmarkt

6

Bei Beschaffungen und bei der Instand-
haltung des Armeematerials ist die direkte
Beteiligung der Schweizer Industrie
nachhaltig sicherzustellen.
Toni Wicki

Europäische Rüstungstitel hinken hinter der US-Konkurrenz her

9

Die Zersplitterung der europäischen
Rüstungsindustrie widerspiegelt sich in
der Typenvielfalt der angebotenen Kampf-
flugzeuge.
Christian Gattiker-Ericsson

Die Hydra «Organisierte Kriminalität»

12

Neu seit 1990 ist die explosionsartige
Zunahme an Organisationen in Russland,
in Europa und in den USA.
Peter Regli

Rüstungsprogramm 2001 verabschiedet

14

Sechs Rüstungsvorhaben sind für dieses
Jahr vorgesehen.
Dieter Kläy

Die Seite des SOG-Zentralvorstandes

16

Die Armee XXI braucht drei Gebirgsbrigaden

18

Der Mittelansatz von drei Panzerbri-
gaden, drei Infanteriebrigaden, aber ledig-
lich zwei Gebirgsbrigaden ist nicht ver-
hältnismässig.
Peter Fischer

Soll die ausserdienstliche Schiesspflicht beibehalten werden?

20

Jeder Schweizer Soldat hat seine persö-
nliche Waffe zu Hause im Schrank. Darin
liegt eine Verpflichtung, sie auch jederzeit
korrekt einsetzen zu können.
Peter Stadler und Anita Fetz

Kommunikation in der Armee XXI

21

Der zukünftige Übermittler muss über
gute Kenntnisse der Informatik verfügen.
Hanspeter Alioth

Welche Wiederholungskurse für 2003?

Die Truppenkörper, welche im 2003 keinen
Dienst leisten werden, müssen die Gelegen-
heit haben, würdig entlassen zu werden.
Jacques Bühler

Buchempfehlungen von Experten

27

Die Operation «Allied Force», analysiert
von General Clark, damals SACEUR.
Albert A. Stahel

SOG und Sektionen

29

Forum und Dialog

36

Bericht aus dem Bundeshaus

40

- Mutationen auf hohen Posten der Armee
- Projektleiter Armee XXI
- Rücktritt von Paul Thüring als Direktor
des Bundesamtes für Zivilschutz
- Aus der Geschäftsleitung VERTEIDIGUNG
- Aus der Departementsleitung VBS

Internationale Nachrichten

44

- Bundeswehrreform: Indienststellung des
neuen Einsatzführungskommandos
- Auslieferung der ersten leichten Flab-
systeme an die Heeresfliegerabwehrschule
- Bundesregierung für Entsendung
deutscher Streitkräfte nach Mazedonien
- Nutzung eines Transportflugzeuges
CN-235-300
- Erste Schützenpanzer «Ulan» an das
Bundesheer übergeben
- Beschaffung neuer Abfangjäger wird
weiter hinausgeschoben
- Vorstellung einer neuen Infanteriewaffe
- Probleme bei der Rekrutierung
von Zeitsoldaten
- Weitere Rüstungslieferungen an die
mazedonischen Streitkräfte
- Truppenversuche mit dem neuen
Mehrzweck-Geländefahrzeug «Vodnik»
- Erste Bestellungen für das Transport-
flugzeug An-70

Bücher

48

Umschlagbild

Die gegenwärtigen Rüstungsprogramme
beinhalten weniger Waffen und Kampf-
bauten, sondern vermehrt Geräte und
Ausrüstungen zur Unterstützung und
Kommunikation. Parallel zu Rüstungs-
vorhaben müssen obsoleete Einrichtungen
und Waffensysteme liquidiert werden.
Im Bild eine 15-cm-Kanone aus der
bereits desarmierten Festung «Wissflue»,
Dallenwil bei Stans.

Foto: Armee fotodienst.